



Ferdinand O. Fischer: Vom „Harley-Papst“ zum Kommerzialrat

22.12.2015 | Kunde: Fischer's Harley-Davidson-Wien | Ressort: Personalia /
Wirtschaft / Handel / Motor | Nachbericht

Ferdinand O. Fischer, seines Zeichens größter Harleyhändler in Wien und Präsident des Harley-Davidson Charity-Fonds für muskelkranke Kinder und Jugendliche, wurde in der Wirtschaftskammer Wien mit dem Titel „Kommerzialrat“ ausgezeichnet.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright Picturesborn Nessler, unter [FOTOLINK](#)

Wien, 21.12.15. Ein „Goldenes Ehrenzeichen“ der Stadt Wien hat er schon, jetzt wurde „Harley-Papst“ Ferdinand O. Fischer eine weitere Auszeichnung zuteil. Österreichs größtem Harley-„Dealer“ wurde in der Wirtschaftskammer Wien vom Präsidenten der Wiener Wirtschaftskammer Walter Ruck und dessen Kammerdirektor Heinz Wollinger der Titel „Kommerzialrat“ verliehen. „Die wirtschaftlichen Erfolge haben ihn nie seinen weichen Kern und sein großes Herz vergessen lassen. Er hat immer ein offenes Ohr und ein offenes Herz für die Anliegen seiner Mitmenschen, was sich auch in seinem unermüdlichen Einsatz für die Harley-Davidson Charity-Tour widerspiegelt“, so Kammerdirektor Wollinger in seiner Laudatio. Fischer, der 2014 schon mit dem Goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet wurde, freute sich sichtlich über seinen ersten Titel. „Nachdem der Titel Kommerzialrat, im Gegensatz zu vergangenen Zeiten, nur mehr sehr selektiv vergeben wird, freue ich mich umso mehr, dass mir dieser Ehrentitel vom Bundespräsidenten verliehen wurde. Dass mein Engagement von staatlicher Seite registriert und honoriert wird, motiviert mich, meine Aktivitäten auch in Zukunft fortzuführen“, so Fischer.

Über die Harley-Davidson Charity-Tour

Mit der seit 1996 alljährlich im Sommer stattfindenden Harley-Davidson Charity-Tour hat sich Fischer mit seinem Team zur Aufgabe gemacht, Spenden für Bedürftige, im Besonderen für muskelkranke Kinder, zu sammeln. Fischer fungiert seither auch als deren Präsident. Alleine im laufenden Jahr konnte ein bedeutender Spendenbetrag in der Höhe von rund € 291.000,- gesammelt werden. Bis dato kamen so über € 2,3 Mio in die Spendentöpfe. Die Stadt Wien verlieh ihm 2014 -nicht zuletzt aufgrund seines sozialen Engagements- das goldene Verdienstzeichen des Landes Wien.

